

Frage des Monats:

Das Winterreifenschäft steht vor der Tür, die Lagerbestände aus den Vorjahren sind hoch.

Sollten Winterreifen mit einem Produktionsdatum vor 2006 mit einem Preisabschlag verkauft werden?

- Ja, schließlich handelt es sich nicht mehr um neuwertige Reifen
- Nein, auch ein 2005 produzierter Reifen ist als neuwertig anzusehen

[Abstimmen >>](#)

[Ergebnis](#) [Kommentieren](#)

« [nächster Artikel](#)

[voriger Artikel](#) »

Werkstattmarken bei Verbrauchern weitgehend unbekannt

11.11.2008

Für die jüngste Ausgabe ihres sogenannten „Trend-Tacho“ haben die Sachverständigenorganisation KÜS und das Wochenjournal *Kfz-Betrieb* die Unternehmensberatung BBE Retail Experts und ABH Marketingservice mit einer Umfrage zu Werkstattssystemen beauftragt. Bundesweit wurden dabei 1.000 nach einer Zufallsauswahl bestimmte Pkw-Fahrer befragt, die für die Reparatur und Wartung ihres Fahrzeugs verantwortlich sind. Dabei stellte sich unter anderem heraus, dass rund 90 Prozent mit den Konzeptnamen wie Meisterhaft, Auto-Crew oder Auto-Einmal-Eins bzw. den dahinter stehenden Systemen nichts anzufangen wissen. Dagegen kennen der Umfrage zufolge knapp drei Viertel der Befragten die Pit-Stop- und 90 Prozent die ATU-Filialen, und 42 Prozent haben angegeben, Wartungs- und Reparaturarbeiten in ATU-Betrieben durchführen zu lassen. Nur zehn Prozent der Fahrzeughalter sind demnach die rot-weißen Fachmärkte völlig unbekannt. Gut die Hälfte der Autofahrer gab zwar an, das Werkstattnetz von Bosch-Car-Service zu kennen. Erfahrungen mit den Reparaturleistungen der Karlsruher Kette machten allerdings nur zehn Prozent der Befragten: Auf einer Skala von eins (sehr gut) bis vier (schlecht) gaben sie der „Serviceberatung und -kompetenz“ laut BBE eine 1,7 und der „Arbeits- und Teilequalität“ die Note 1,8 – dagegen hätten ATU-Betriebe für beide Leistungsmerkmale lediglich eine 2,1 erhalten. Für die Zufriedenheit der Autofahrer mit dem Bosch-Car-Service und ATU spreche dabei die Aussage von 89 bzw. 82 Prozent der Verbraucher, dass sie die Betriebe dieser Werkstattketten wieder besuchen würden. Auch im Vergleich zu den Fabrikatsbetrieben der Automobilhersteller sollen die Werkstattketten übrigens gute Noten bekommen haben: Gut zwei Drittel der Befragten meinen, dass die Arbeits- und Teilequalität der ihnen bekannten Kettenbetriebe genauso gut ist wie die der Vertragswerkstätten. Zudem bewerteten 64 Prozent der Autofahrer das Preis-Leistungs-Verhältnis der Serviceketten besser als das der fabrikatsgebundenen Unternehmen.

[zum Abo-Text](#)






[Zurück](#)

[Druckansicht](#)

[Artikel empfehlen](#)

REIFENPRESSE-ARTIKELSUCHE

[Go >>](#)

-  [Newsletter](#)
-  [RSS](#)
-  [E-Mail](#)
-  [Partnerseiten](#)
-  [Login](#)